



Christian Zacharias | Biographie

Dirigent, Klavier



Integrität kombiniert mit Individualität, brillante sprachliche Ausdrucksfähigkeit, tiefes musikalisches Verständnis gekoppelt mit einem sicheren künstlerischem Instinkt, sowie eine charismatische und einnehmende Bühnenpräsenz zeichnen Christian Zacharias' Künstlerpersönlichkeit aus. Diese Fähigkeiten erlaubten ihm, sich sowohl als einer der weltweit führenden Pianisten zu etablieren als auch einen bedeutenden Ruf als Dirigent, Festival-Intendant und musikalischen Denker zu erlangen.

Seine internationale Karriere begann als Pianist. Zahlreiche umjubelte Rezitale, Konzerte mit den weltbesten Orchestern und Dirigenten sowie viele mit Preisen ausgezeichnete Aufnahmen bestimmten von Anfang an seinen künstlerischen Weg.

Sein Wunsch, langfristig mit gleichgesinnten Musikern künstlerisch zu arbeiten, wird in seinem Wirken als Dirigent deutlich. Seit September 2000 ist Christian Zacharias als

Künstlerischer Leiter und Chefdirigent dem Orchestre de Chambre de Lausanne verbunden. Aus dieser Zusammenarbeit gingen bereits zahlreiche, von der internationalen Presse hoch gelobte Einspielungen hervor. Besonders bemerkenswert ist die Gesamtaufnahme aller Klavierkonzerte Wolfgang Amadeus Mozarts, die bereits Auszeichnungen wie den Diapason d'Or und den Choc du Monde de la Musique erhielt. Darüber hinaus wurden die CD Volume V (Klavierkonzerte KV 175, 246 und 488) und Volume VII (Klavierkonzerte KV 238, 415 und 451) 2010 und 2012 jeweils mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet. Mit Erscheinen von Volume IX (Klavierkonzerte KV 414 und 537) im August 2012 ist diese Reihe abgeschlossen. Ebenfalls kürzlich veröffentlicht wurden Christian Zacharias' Aufnahmen aller Schumann Sinfonien mit dem Orchestre de Chambre de Lausanne.

Die Göteburger Symphoniker haben Christian Zacharias seit der Spielzeit 2002/03 zum ständigen Gastdirigenten ernannt. Seit Beginn der Saison 2009/10 ist Christian Zacharias "Artistic Partner" des St. Paul Chamber Orchestra. Darüber hinaus verbindet ihn eine intensive Zusammenarbeit mit weiteren führenden Orchestern wie dem Los Angeles Philharmonic Orchestra, dem Hallé Orchestra Manchester, dem BR Sinfonieorchester und dem Gürzenich Orchester Köln. Jüngst widmet er sich vermehrt seiner Opernkariere, dies führte zur Produktion dreier bekannter Opern: Mozarts Opera seria "La Clemenza die Tito" und Opera buffa "Le nozze di Figaro" sowie Offenbachs "La Belle Hélène".

Seit 1990 entstanden drei Filme mit ihm: "Domenico Scarlatti in Sevilla", "Robert Schumann – der Dichter spricht" (beide für INA, Paris) und "Zwischen Bühne und Künstlerzimmer" (für WDR-arte).

Christian Zacharias' Karriere ist begleitet von zahlreichen Auszeichnungen, wie z. B. dem Midem Classical Award "Artist of the Year", der ihm 2007 in Cannes verliehen wurde. Nach einer Ehrung für seine Verdienste um die Kultur in Rumänien im Jahr 2009 hat Christian Zacharias nun jüngst vom französischen Staat die große und ehrenvolle Auszeichnung eines "Officier dans l'Ordre des Arts et des Lettres" erhalten. Anlässlich des 60. Geburtstags von Christian Zacharias gestaltete die Alte Oper Frankfurt ein "Interpretenportrait", das ihn mit fünf Konzerten und drei Filmen als Pianist, Dirigent, Kammermusiker und Liedbegleiter präsentierte. Namhafte Ensembles und Künstlerkollegen waren dabei an seiner Seite. Ein besonderes Ereignis war Christian Zacharias' Rezital Debut in der New Yorker Carnegie Hall im

Dezember 2011, nachdem dort dreißig Jahre kein deutscher Pianist mit einem Klavierabend konzertierte hatte. In 2012/13 führen ihn Klavierabende u.a. nach Rom, Paris und London.

In Doppelfunktion als Dirigent und Pianist wird Christian Zacharias 2012/13 mit der Boston Symphony, dem Hallé Orchestra Manchester, dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin, dem Orquesta Nacional de España und dem Orchestre Nationale de France auftreten. Seine enge künstlerische Zusammenarbeit mit den Göteburger Symphonikern, dem Orchestre de Chambre de Lausanne und dem St. Paul Chamber Orchestra wird er auch weiterhin fortsetzen. Zudem wurde Herr Zacharias zum Künstlerischen Leiter des Internationalen Radio Orchester Festivals "RadiRo" in Bukarest ernannt, das erstmals im September 2012 stattfand.

Seit 2011 hat Christian Zacharias an der Hochschule für Musik und Theater Göteborg eine Professur für Orchesterspiel inne.

Saison 2012/2013

Änderungen und Kürzungen bedürfen der Absprache mit dem Künstlersekretariat Schoerke.